

BIBELPROPHETIE.ORG

STUDIUM DER OFFENBARUNG – DIE SIEBEN POSAUNEN

EINFÜHRUNG IN DIE SIEBEN POSAUNEN – TEIL 1

Präterismus, Futurismus und Historizismus

Wenn es um die Auslegung von Prophetien geht, gibt es in der christlichen Welt im Wesentlichen 3 Sichtweisen: Den Präterismus, den Futurismus und den Historizismus (ein vierter wäre der Idealismus, aber den lassen wir mal aus).

Die ersten zwei, der Präterismus und der Futurismus, haben jeweils jesuitische Ursprünge, der Historizismus ist die Sichtweise, und soweit ich weiß die einzige Sichtweise in der Welt, die ausschließlich von Siebenten Tags Adventisten angesehen wird, bzw. angesehen werden sollte. Auch ist sie eine ursprünglich protestantische Sichtweise.

Der Präterismus versucht Ereignisse der biblischen Prophetie, wie sie z.B.: in Daniel und Offenbarung beschrieben sind, in der Vergangenheit zu sehen. In dieser Sichtweise sind die prophetischen Ereignisse bereits passiert und in der Vergangenheit zu suchen.

Der Futurismus versucht die biblischen Prophetien in der Zukunft zu sehen. Ereignisse sind noch nicht geschehen, werden sich aber noch in der Zukunft abspielen.

Der Historizismus sieht die „Kettenprophetien“ in einer chronologischen Reihenfolge, also aufeinanderfolgend an. Der historische Fluss ist durchgängig und nicht unterbrochen. Ein Beispiel wäre die Nebukadnezarstatue in Daniel Kapitel 2. Die Reiche folgen aufeinander, es gibt keinen Grund die ersten zwei Reiche (Babylon und Medopersien) in ihrem Fluss zu unterbrechen, sprich weit in der Vergangenheit zu sehen und die darauffolgenden zwei Reiche weit in der Zukunft (Bronze und das Eisen). Das bedeutet, im Historizismus wird der chronologische Fluss der biblischen Prophetie nicht unterbrochen und somit hat die Bronze und das Eisen keine zweite Applikation in der Zukunft. In anderen Worten, die Reiche haben keine zweifache Anwendungsmöglichkeit. Der Löwe mit den Flügeln ist Babylon und allein Babylon und nicht in der Zukunft in den USA, UdSSR, China etc. zu suchen.

3 Arten der biblischen Prophetie

Es gibt in der Bibel unterschiedliche Arten der Prophetie, die wir uns genauer anschauen wollen:

1.) Apokalyptische Prophetie

Unter apokalyptischer Prophetie versteht man die großen Kettenprophetien in der Bibel, wie Daniel 2, Daniel 7, Offenbarung 12, Offenbarung 13, Offenbarung 17. Diese Prophetien haben nur eine Erfüllung.

"Dual or two-fold fulfillments may be present in some biblical predictions where contextual scriptural indications make this clear, and when the details of the specifications are met in each instance. On the other hand, apocalyptic prophecy as found in the books of Daniel and Revelation has but one fulfillment for each symbol."

(Gerhard Hasel, 70 Weeks, Leviticus, and the Nature of Prophecy, page 322)

„In einigen biblischen Vorhersagen können doppelte oder zweifache Erfüllungen vorkommen, wo kontextbezogene biblische Aussagen dies deutlich machen und wenn Einzelheiten der Anforderungen [für diese Auslegung] in jedem Fall erfüllt werden. Auf der anderen Seite haben apokalyptische Prophezeiungen, wie sie in den Büchern Daniel und Offenbarung gefunden werden können, nur eine Erfüllung für jedes Symbol.“

(FÜ, Gerhard Hasel, 70 Weeks, Leviticus, and the Nature of Prophecy, page 322)

In anderen Worten, es gibt keine doppelte Erfüllung des Löwen in Daniel 7, keine zwei Erfüllungen des Leoparden oder dem Drachen oder den 10 Hörnern. Es gibt nur eine Erfüllung dieser Symbole in der apokalyptischen Prophetie.

Das ist wichtig zu verstehen, weil einige Personen „re-applikationen“, also Wiederverwendungen von diesen Symbolen verwenden, und sie auf Ereignisse in der heutigen Welt anwenden.

2.) Klassische Prophetie

Es gibt noch eine zweite Art der Prophetie, die „klassische Prophetie“ genannt wird. Es gibt einige Beispiele für diese Art der Prophetie, wie zum Beispiel Jeremia Kapitel 50 und Kapitel 51. Diese Kapitel beschäftigen sich mit dem Fall des alten Babylons. Dort wird der Fall Babylons unter Belsazar vorausgesagt. Dort erkennen wir, dass sich manche Details, die wir in der klassischen Prophetie finden, sich in einem größeren Umfang in der Zukunft ereignen → Klassische Prophetie hat ihre Erfüllung im Alten Testament, doch die Erfüllung im Alten Testament wird zu einem Beispiel oder Illustration von etwas Größerem in der Zukunft, welches im Neuen Testament beschrieben wird.

Wir wissen durch Jeremia 51, dass das alte Babylon an vielen Wassern saß. Das bildet den biblischen Link zur Offenbarung, wo geschrieben steht, dass die Hure an vielen Wassern sitzt. Somit baut die Schrift den „Link“ der Textstelle von Jeremia mit der Textstelle in der Offenbarung auf. Die Ereignisse, die mit Babylon im Alten Testament geschehen waren, werden eine endgültige Erfüllung im Neuen Testament finden.

„Die du an vielen Wassern wohnst und viele Schätze hast, dein Ende ist gekommen, das Maß deines Raubes [ist voll]!“

(Jeremia 51, Vers 13, Schlachter2000)

„Und einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten, kam und redete mit mir und sprach zu mir: Komm!, ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen, die an den vielen Wassern sitzt,“

(Offenbarung 17, Vers 1, Schlachter2000)

"A dual fulfillment may be recognized only if Scripture demands an initial and partial fulfillment, and later Scripture clearly indicates a final and complete fulfillment."

(Gerhard Hasel, 70 Weeks, Leviticus, and the Nature of Prophecy, page 289)

„Eine zweifache Erfüllung kann nur anerkannt werden, wenn die Schrift eine anfängliche und teilweise Erfüllung verlangt und die Schrift später eindeutig eine endgültige und vollständige Erfüllung anzeigt.“

(FÜ, Gerhard Hasel, 70 Weeks, Leviticus, and the Nature of Prophecy, page 289)

Die Heilige Schrift muss klar darin sein, dass sich die spätere Erfüllung zu dieser klassischen Prophetie bezieht. Wir dürfen die alttestamentliche Geschichte nicht einfach auf die Zukunft anwenden. Es muss eine klare biblische Indikation im Text geben, dass es in der Zukunft eine größere Bedeutung/Erfüllung hat.

3.) Typologische Prophetie

„Typologie“ meint vereinfacht gesagt, dass es ein „Kleinmodell“ von etwas Größerem ist. Die Stiftshütte ist ein gutes Beispiel, welches ein Typus (ein kleines Modell) vom wahren himmlischen Heiligtum ist. Im Kleinen können wir das Große verstehen.

„Diese dienen einem Abbild und Schatten des Himmlischen, gemäß der göttlichen Weisung, die Mose erhielt, als er die Stiftshütte anfertigen sollte: »Achte darauf«, heißt es nämlich, »dass du alles nach dem Vorbild machst, das dir auf dem Berg gezeigt worden ist!«“
(Hebräer 8, Vers 5, Schlachter2000)

In Bezug auf Prophetie gibt es dasselbe Prinzip und auch einige Beispiele. Eines studierten wir bereits in einer der vergangenen Ausgaben, die Prophetie um Elia.

Elia der Prophet und was er erlebte sind Typologien auf die Zukunft. Eine Erfüllung finden wir in Johannes dem Täufer. Jesus bestätigt Johannes den Täufer als Elia (Matthäus 11, Vers 14). Es gibt einen weiteren Elia im Mittelalter. Wir lesen, dass in der Gemeinde Thyatira Isebel ist (Offenbarung 2, Vers 20). Wo Isebel ist, ist auch Elia. In der Endzeit gibt es auch einen Elia, denn Maleachi sagt, dass Gott Elia senden wird, vor dem Ende (Maleachi 3, Vers 23).

Wir können also in der biblischen Geschichte des Propheten Elia und von Johannes dem Täufer, Typologien zum Elia im Mittelalter und zum Elia in der Endzeit finden.

Es gibt jedoch weitere Beispiele, so wendet Jesus typologische Prophetien an. Er erklärte, dass die Flut ein Beispiel dafür ist (Typologie), wie es in der Endzeit sein wird. Auch wendet er dasselbe Prinzip an, als er erklärte, dass es wie zurzeit Sodoms und Gomorra sein wird, bevor er wiederkommt.

Wenn Du wissen möchtest, wie es in der Endzeit vor der Wiederkunft Jesu sein wird, dann schau in den Textstellen, die sich auf die Sintflut und Sodom und Gomorra beziehen.

Warum gibt uns Jesus Prophetie?

Jesus gibt uns Prophetie, damit wir an ihn glauben, der allein alles in seiner Hand hält: „Jetzt sage ich es euch, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschehen ist, dass ich es bin.“

(Johannes 13, Vers 19, Schlachter2000)

„Und nun habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht.“

(Johannes 14, Vers 29, Schlachter2000)

Er sagt es durch die Propheten: „Nein, GOTT, der Herr, tut nichts, ohne dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, offenbart hat.“

(Amos 3, Vers 7, Schlachter2000)

Jesus sagt es uns, damit wir erkennen, wie nahe wir seiner Wiederkunft sind: „So auch ihr, wenn ihr seht, dass dies geschieht, so erkennt, dass er nahe vor der Tür ist.“

(Markus 16, Vers 29, Schlachter2000)

Die Gefahren des Futurismus und Ellen White

“There have been one and another who in studying their Bibles thought they discovered great light, and new theories, but these have not been correct. The Scripture is all true, but by misapplying the Scripture men arrive at wrong conclusions. We are engaged in a mighty conflict, and it will become more close and determined, as we near the final struggle. We have a sleepless adversary, and he is constantly at work upon human minds that have not had a personal experience in the teachings of the people of God for the past fifty years. Some will take the truth applicable to their time, and place it in the future. Events in the train of prophecy that had their fulfillment away in the past are made future, and thus by these theories the faith of some is undermined.”

(Ellen White, Selected Messages Vol 2, S. 102)

„Es gab den einen oder anderen, die beim Studium ihrer Bibel dachten, sie hätten großes Licht und neue Theorien entdeckt, aber diese waren nicht korrekt. Die Schrift ist absolut wahr, aber durch falsche Anwendung kommen Menschen auf falsche Schlussfolgerungen. Wir befinden uns in einem gewaltigen Konflikt, der enger und entschlossener wird, je näher wir uns dem endgültigen Kampf nähern. Wir haben einen schlaflosen Gegner, und er arbeitet ständig an menschlichen Gedanken, die in den letzten fünfzig Jahren keine persönlichen Erfahrungen mit den Lehren des Volkes Gottes gemacht haben. Einige werden die für ihre Zeit gemeinte Wahrheit nehmen und sie in die Zukunft platzieren. Ereignisse, die im Zuge der Prophetie ihre Erfüllung in der Vergangenheit hatten, werden in die Zukunft gesetzt und durch diese Theorien wird der Glaube einiger untergraben.“

(FÜ, Ellen White, Selected Messages Vol 2, S. 102)

“From the light that the Lord has been pleased to give me, you are in danger of doing the same work, presenting before others truths which have had their place and done their specific work for the time, in the history of the faith of the people of God. You recognize these facts in Bible history as true, but apply them to the future. They have their force still in their proper place, in the chain of events that have made us as a people what we are today, and as such, they are to be presented to those who are in the darkness of error.”

(Ellen White, Selected Messages Vol 2, 2SM p. 102, 103)

„Vom Licht entnehmend, welches mir der Herr freudig gegeben hat, stehst du in großer Gefahr, das selbe Werk zu tun, vor anderen Wahrheit zu präsentieren, die ihren Platz und ihren spezifischen Zweck in der Zeit des Glaubens des Volkes Gottes hatten. Du anerkannt diese Fakten der biblischen Geschichte als wahr an, doch wendest du sie für die Zukunft an. Sie haben ihre Wirkung immer noch an ihrem richtigen Platz, in der Kette der Ereignisse, welche uns zu dem Volk gemacht hat, welches wir heute sind, und als solches, müssen sie an jene präsentiert werden, die sich in der Dunkelheit des Irrtums befinden.“

(FÜ, Ellen White, Selected Messages Vol 2, S. 102 und 103)

Daher brauchen wir stets göttliche Hilfe, wenn wir Sein Wort und Seine Prophetien studieren.

„Die Bibel sollte nie ohne Gebet studiert werden. Bevor wir sie öffnen, sollten wir um die Erleuchtung des Heiligen Geistes bitten, dann werden wir sie erhalten. Als Nathanaël zu Jesus kam, rief der Erlöser aus: ‘Da kommt ... ein Mann ohne Falschheit.’ Nathanael fragte ihn: ‘Woher kennst du mich?’ Jesus antwortete: ‘Bevor Philippus dich rief, habe ich dich unter dem Feigenbaum gesehen.’“
Johannes 1,47.48 (GNB). Auch uns sieht Jesus am verborgenen Ort des Gebets, wenn wir ihn um Erleuchtung bitten, um die Wahrheit zu erkennen. Engel aus der Welt des Lichts werden mit denen sein, die demütig nach Leitung durch Gott suchen.“

(Ellen White, Wirken des Heiligen Geistes, S.113.5)